

Güstrower Stadtanzeiger



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Barlachstadt Güstrow

18. Jahrgang / Nr. 6

1. Juni 2008

16.
Güstrower Stadtfest
vom 20. bis 22. Juni 2008



**Barlachstadt
Güstrow**



13. Ausstellung
Kunst und Umwelt

16. Mai - 22. Juni 2008
Städtische Galerie Wollhalle



aktuelle
Schaubude

28. Juni
Franz-Parr-Platz

Festwoche
700 Jahre Pfarrkirche

29. Juni -
6. Juli 2008



16. Güstrower Stadtfest vom 20. bis 22. Juni 2008 mit Mühlenstraßenfest am 21. Juni

Ein Fest für die ganze Familie zu sein ist auch in diesem Jahr der Anspruch des Güstrower Stadtfestes. Die Festmeile führt vom Marktplatz, rund um die Pfarrkirche bis zum Borwinbrunnen. Auf zwei Bühnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Einige Highlights sollen an dieser Stelle die Vorfreude auf das Partywochenende wecken:

Die Bühne auf dem Markt gehört zur Eröffnung des 16. Güstrower Stadtfestes am Freitagabend den 80'er Jahren, also Stimmung pur – tanzen bis in den frühen Morgen! Die Titel sind Programm, Glücksgefühle sollen auf dem Markt freigesetzt werden.

Am Borwinbrunnen präsentiert das Club-Trio aus Berlin dem faszinierten Publikum Rhythm & Blues unplugged.

Samstagnachmittag präsentiert das bekannte norddeutsche Duo „Timsen und LUI“ einem Mix aus traditionellen und modernen Liedern, sowie Tanz, Choreographie und Animation. Mit fröhlichen Küstenliedern auf Platt schippern sie sich durch Rock'n'Roll und Popgewässer bis hin zu den Inseln der Schlager- und Volksmusik.



Die NDR-Showband „Papermoon“ ist die Garantie für die Superparty des Nordens am Samstagabend auf dem Marktplatz - Musik mit „Stimmungsgarantie“! Lassen Sie sich begeistern ...

Der Sonntag beginnt um 11:30 Uhr vor dem Rathaus mit einem zünftigen Frühschoppen, zu dem die „Oberkrainer“ aufspielen. Die Güstrower Fangemeinde wird bestimmt vollzählig versammelt sein.

Der Nachmittag steht ganz unter dem Zeichen der „Ostschlager“ – freuen Sie sich auf populäre Gäste aus Funk und Fernsehen, die dem Publikum die unvergessenen Schlager wiederbringen! **Maja Catrin Fritsche, Regina Thoss und Peter Wieland!**

Maja Catrin Fritsche sang mit 12 Jahren als Mitglied im Rundfunkkinderchor Leipzig und ist bis heute auf Tournee, zuletzt mit Semino Rossi.

Regina Thoss hatte ihre ersten öffentlichen Auftritte mit 13 Jahren, war Gast in bekannten TV- und Rundfunkshows und Gastgeberin eigener Shows. Sie produzierte mehr als 200 Titel.

Peter Wieland, ein Showman, ist seit Jahrzehnten auf den Show- und Theaterbühnen des Landes. Egal ob Oper, Operette, Musical, Schlager oder Chanson. Zahlreiche Auftritte führten ihn durch Europa, Asien und Südamerika.

Die im vergangenen Jahr erstmals auf der Südseite der Pfarrkirche platzierten Schaustellergeschäfte wird es auch in diesem Jahr geben. Der Bücherflohmarkt der Uwe Johnson-Bibliothek ist ebenfalls Bestandteil des Festgeschehens wie die Tombola zum Erhalt des Bormann-Altars der Pfarrkirche und Auftritte von Chören und Tanzgruppen aus Güstrow und das traditionelle Mühlenstraßenfest mit einem tollen Programm.

Wie in den vergangenen Jahren gehört die Bühne am Borwinbrunnen auch den regionalen Künstlern und den kleinen Gästen. So werden am Sonntag Nachmittag Puppenspieler und Märchenerzähler für leuchtende Kinderaugen sorgen. Diese Bühne steht auch den örtlichen Vereinen, Verbänden oder Bands offen.

Vielleicht können wir das Programm ja gerade mit IHRER Darbietung vervollständigen!

Freitag/Samstag/Sonntag gibt es die offene Bühne am Borwinbrunnen: Bitte bewerben Sie sich!

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 17.04.2008 bis zum 16.05.2008 folgende Fundgegenstände abgegeben:

Fahrrad, Schlüssel

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr	8:00 - 12:30 Uhr
Di, Do	8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
2. Sa im Monat	9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

www.barlachstadt-guestrow.de

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;

Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Krönchenhagen 17, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 773-435; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow

Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100

Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0

Bildnachweis:

S. 1 NDR/Uwe Ernst; S. 2 PAPERMOON showband; S. 3 coop; S. 7 G. Fromberg

Auflage: 15.900 Exemplare;

Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen. Die Sprechstunde findet jeweils am 3. Dienstag des Monats im Rathaus, Markt 1, statt.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 17.06.2008 von 15:00-17:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Familihtag in Güstrow



Buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen Stars zum 14. sky Family - Day

Am 15.06.2008 lädt die coop eG zum 14. sky Family - Day in Güstrow ein. Das beliebte Familienfest auf dem Gelände des coop - Zentrallagers in der Glasewitzer Chaussee, zu dem mehrere tausend Besucher erwartet werden, wird an diesem Tag einen vielfältigen Mix an Unterhaltung bieten. Neben leckerem Essen, bunten Attraktionen der über 60 Handelspartner und Super-Angeboten werden viele Stars auf den zwei Bühnen für gute Laune sorgen.

Ab 9:00 Uhr öffnet das sky - Eingangstor und ab 10:00 Uhr startet das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Auf der Außenbühne werden neben der Band Münchner Freiheit, der DSDS Gewinner 2007 Mark Medlock, Marquess und die Gruppe Karat das Publikum ordentlich einheizen. In der Halle wird das Comedy-Duo Baumann & Clausen durch das Programm führen. Unter anderem werden hier Helene Fischer, Gerd Christian und A4U - die Abba Revival Show auftreten.

Natürlich können alle Besucher an der größten Tombola Mecklenburg-Vorpommerns teilnehmen und so gleichzeitig Gutes tun. Insgesamt gibt es 3.500 Preise zu gewinnen. Hauptpreis ist ein Pkw.



Der Erlös aus dem Verkauf der Lose der Tombola geht traditionell an eine soziale Einrichtung der Stadt Güstrow.

Um allen Besuchern eine angenehme Anreise zu ermöglichen, werden Shuttle-Busse eingesetzt. Der genaue Fahrplan der Shuttle-Busse wird in der Tageszeitung abgedruckt sein.

Übrigens: Der Eintritt ist frei. Jeder ist herzlich eingeladen! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.sky-familyday.de

Umsatzrekord der GüstrowCard



Kontinuierliche Entwicklung setzt sich weiter fort: mehr Geschäfte - mehr Karteninhaber - mehr Umsatz

Der monatliche Warenumsatz, auf dem die GüstrowCard-Partnergeschäfte Bonuspunkte an treue Kunden vergeben, betrug im April 2008 erstmals mehr als 600.000 Euro. Besonders beliebt waren jahreszeitlich bedingte Einkäufe zur Garten- und Grillsaison oder der Reifenwechsel am Auto.

Der Monat Mai könnte erneut für eine neue Rekordmarke stehen, denn dann werden erstmals die Bonuspunktsätze zahlreicher neuer GüstrowCard-Partner dazukommen - u.a. die familia-Märkte.



13. Ausstellung - KUNST UND UMWELT

Für fünf Wochen ist wieder ein internationales Flair in die Städtische Galerie Wollhalle eingezogen. 17 Künstlerinnen und Künstler, die in Deutschland und Estland leben, aber zum Teil auch aus Litauen, Bangladesh oder China stammen, präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten im Rahmen der Ausstellung „Kunst und Umwelt“. Eine Vielzahl der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler ist nicht nur in Deutschland präsent. Schaut man sich die Ausstellungslisten an, so reichen diese von Osaka bis Toronto, erfolgten Ankäufe einzelner Arbeiten durch Museen von internationalem Rang wie die Tretjakow-Galerie, das Puschkin-Museum Moskau oder die Albertina in Wien.

Den Besucher der Ausstellung erwartet traditionell ein vielfältiges Spektrum künstlerischer Genres, erstmalig auch eine Reihe von sehr großformatigen Arbeiten, die das Potential des Ausstellungsortes, von dem die Künstler jedes Mal von neuem begeistert sind, verdeutlichen. Auffällig ist, dass sich auch die junge Künstlergeneration wieder zunehmend den traditionellen Techniken zuwendet. Aber auch computeranimierte Colorprints können neben den grafisch hochwertigen Arbeiten aus Estland bestehen.

Wer sich die Ausstellung noch nicht ansehen konnte, hat dazu bis zum 22. Juni 2008 noch Gelegenheit. Am letzten Tag der Ausstellung wird dann, gefördert von der Firma Peter Harloff, Edelstahlzentrum Suckow, der Kunstpreis Ökologie verliehen. Man darf gespannt sein, wer von den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern in diesem Jahr mit dem Kunstpreis Ökologie geehrt wird.

Zur Finissage am **22. Juni um 16:00 Uhr** sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

www.gruen-gold-guestrow.de

Grün-Gold Güstrow gegen 1. FC Union Berlin

Samstag, 28. Juni 2008 um 15 Uhr im Jahn-Stadion Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Betriebsausschusses vom 09.04.2008

Nichtöffentlicher Teil:

IV/0985/08 Der Betriebsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 09.04.2008 die Vergabe der Bauleistungen Erschließung Domstraße Los 1-4.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.04.2008

Öffentlicher Teil:

IV/0975/08 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in der HH-Stelle 2223.9352 - 3. Regionale Schule „Thomas Müntzer“ - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens; Ausrüstungsgegenstände für die Ausstattung eines AWT-/Werkraumes in Höhe von 12.700 Euro. Deckungsquellen sind die HH-Stellen 2222.9352 - 2. Regionale Schule „R. Wosidlo“ - Kunstraum Mobiliar; 2123.9352 - 3. Grundschule „Schule am Hasenwald“ - Ausrüstungsgegenstände - und eine Umverteilung innerhalb der HH-Stelle 2223.9352 - 3. Regionale Schule „Thomas Müntzer“.

Nichtöffentlicher Teil:

IV/0962/08 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 die Veräußerung der Bauparzelle Nr. 2 im Baugebiet „Bauhof Nord“ bestehend aus den Flurstücken 5/8 und 6/16 der Flur 1, Gemarkung Bauhof.

IV/0915/07 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 den Verkauf von Teilflächen aus dem Flurstück 8/7 mit ca. 800 m² und aus dem Flurstück 8/10 mit ca. 700 m².

IV/0971/08 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 das Grundstück Flur 71, Flurstück 114, Gemarkung Güstrow mit einer Grundstücksgröße von 1.314 m² zu erwerben.

IV/0969/08 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 die Veräußerung des Grundstücks Flur 62, Flurstück 114, Gemarkung Güstrow mit einer Grundstücksgröße von 865 m² gemäß Verkehrswertgutachten vom 28.08.2007 des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau. Die Sanierung hat nach städtebaulichen Vorgaben zu erfolgen. Die Fertigstellung ist innerhalb von 3 Jahren zu realisieren.

IV/0878/07

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2008 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von Maßnahmen zur Ortsbildverbesserung am Gebäude Ernst-Thälmann-Straße 2.

Ausschreibung

von 2 entgeltlichen Begehungsscheinen

Die Stadt Güstrow schreibt entgeltliche Jagderlaubnisscheine im Verwaltungsjagdbezirk der Stadt Güstrow für folgende 2 Pirschbezirke auf der Grundlage der JNA des Landes Mecklenburg-Vorpommern gegen Gebot (zzgl. 19% MWST) für die Jagdjahre 2008/09 und 2009/10 aus.

Pirschbezirk Nr. 1 Heidberg I (117 ha)

Pirschbezirk Nr. 2 Heidberg II (124 ha)

Angaben über die Lage der Pirschbezirke, den Abschussplan, Mindestgebote und andere vertragliche Modalitäten können bei der

Stadtverwaltung Güstrow
Amt 68 -Baubetriebshof-, Lange Steege 45

eingesehen bzw. über E-Mail (holger.michel@guestrow.de) angefordert werden.

Bewerbungen (Poststempel gilt) richten Sie bitte bis zum 15.06.08 an die

Stadtverwaltung Güstrow
Amt 68 -Baubetriebshof-
Lange Steege 45, 18273 Güstrow

Der Bewerbung sind der gültige Jagdschein und später ein polizeiliches Führungszeugnis beizulegen.

Die Stadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne die Angabe von Gründen für nichtig zu erklären.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 26.06.2008 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 12.06.2008 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertreterssaal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Landkreis Güstrow
Kataster- und Vermessungsamt

Öffentliche Bekanntmachung für die Barlachstadt Güstrow

Das Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Güstrow hat von Amts wegen für die **Fluren 62, 72 und 73 der Gemarkung Güstrow** auf der Grundlage des § 11 Absatz 4 und § 13 Absatz 3 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 01. August 2006 (GVOBl. M-V S. 634), die automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) erstellt.

Das Verfahrensgebiet umfasst alle Flurstücke der Fluren 62, 72 und 73 in der Gemarkung Güstrow.

Auf Basis des vorhandenen Katasterzahlenwerkes und teilweise ergänzenden Digitalisierungen wurden alle betroffenen Flurstücke in einen digitalen Nachweis überführt.

Für die betroffenen Flurstücke hält das Kataster- und Vermessungsamt Auszüge aus der Liegenschaftskarte sowie Flurstücks- und Eigentüternachweise bereit. Die Auszüge und Nachweise erhalten die jeweiligen Eigentümer/Erbbauberechtigten bzw. deren Bevollmächtigte während der Offenlegungszeit unentgeltlich.

Die Offenlegung des Ergebnisses der Überführung in den digitalen Bestand des Liegenschaftskatasters wird hiermit nach § 13 Absatz 5 VermKatG bekannt gegeben. Die Frist für die Offenlegung beträgt einen Monat.

Die Offenlegung erfolgt ab **Donnerstag, dem 3. Juli 2008, bis einschließlich Montag, den 4. August 2008**, in den Diensträumen des Landkreises Güstrow beim Kataster- und Vermessungsamt / Zimmer 3U27 / 29 Am Wall 3, 18273 Güstrow

während der allgemeinen Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Dienstag 8:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:30 - 17:00 Uhr

oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03843 7556231) auch zu einem anderen Zeitpunkt.

Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt der digitale Datenbestand als amtliche Karte im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung an die Stelle der bisherigen Flurkarte.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den digitalen Nachweis des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung Widerspruch beim Landkreis Güstrow, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Güstrow, 8. Mai 2008

im Auftrag

Philipp, Amtsleiterin



Wasser- und Bodenverband „Nebel“

(Berichtigung)

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Die diesjährigen Mäh- und Krautungsarbeiten, sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden vom 15. Juli bis 30. November 2008 durchgeführt. Grundräumungen und Holzarbeiten (Rückschnitt und Pflege) fallen in der Zeit vom 1. Oktober 2008 bis zum 30. April 2009 an. Reparaturen an Gewässern II. Ordnung und Bauwerken erfolgen nach Bedarf. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Bereich: Stadt Güstrow

Gemäß § 30 WHG (Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 50 v. 23.09.86), § 66 LWaG (Gesetz- u. Verordnungsblatt M-V Nr. 28 v. 09.12.92) und der Satzung unseres Verbandes haben Grundstückseigentümer, Nutzer, Anlieger an öffentlichen Gewässern das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden sowie das Mähgut und den Aushub aus den Gewässern aufzunehmen. In Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb sind die E-Zäune, andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit bis zum 30. Juli 2008 die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18273 Güstrow/Klueß, Teterower Chaussee 23, Telefon: 03843 213062 gewährt.

gez. Zillmann, Der Vorsteher

Kommunalpolitik in der Barlachstadt

Im Internet können Sie sich aktuell unter:

www.guestrow.de/kommunalpolitik/ über die Arbeit der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow informieren. Im Ratsinformationssystem finden Sie u. a. Informationen zu den Sitzungen, Beschlüssen und zu den Mandatsträgern.

16. Güstrower Stadtfest

Vom 20.06. - 22.06.2008 findet auf dem Güstrower Marktplatz das Stadtfest statt. Am Samstag, dem 21.06.2008 fällt der Grüne Markt auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 und 2 der derzeitigen Marktsatzung der Stadt Güstrow ersatzlos aus. Um den Aufbau für das Stadtfest gewährleisten zu können, wird der Markt am Donnerstag, dem 21.06.2008 mit einigen Einschränkungen stattfinden.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Juli/August-Ausgabe 2008 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 16. Juni 2008.

Informationen aus dem Bericht des Bürgermeisters (gehalten in der Stadtvertretersitzung am 8. Mai 2008) - Auszug -

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Der für die heutige Sitzung vorgesehene Wirtschaftsbericht 2007 wird in Abstimmung mit dem Präsidium aufgrund der umfangreichen Berichterstattung auf die Junisitzung verschoben.

Sanierung Hasenwaldschule

Die Untersuchungen zur Verbesserung der Bausubstanz, Neubau oder Umzug werden in alle Richtungen geführt. Wichtig ist die Abschätzung der Nutzungsdauer, damit es zu keiner Fehlinvestition kommt. Rechtzeitig vor der nächsten Stadtvertretersitzung werde ich die notwendigen Unterlagen zur Entscheidungsfindung an alle Stadtvertreter übergeben.

Kreisgebietsreform

Nach Beschluss des Leitbildes für den zweiten Versuch einer umfassenden Reform durch den Landtag wurde die Stadt vom Innenminister um Stellungnahme gebeten. Den Fraktionen und Fachämtern ist das Material zugeleitet worden. Ich hoffe, dass es allen möglich ist, eine Stellungnahme bis zum 30. Mai 2008 abzugeben. Auf Grund des Abgabetermins zum 27. Juni 2008, könnte eine Beschlussvorlage rechtzeitig zur Sitzung der Stadtvertretung am 26. Juni 2008 vorbereitet werden.

Ich gehe davon aus, dass nur eine Lösung mit der Barlachstadt als Kreisstadt akzeptabel ist. Nachvollziehbar und zum Teil schon heute praktiziert, ist die vollständige Zusammenführung der Landkreise Bad Doberan und Güstrow.

Kulturabteilung

Dank des großzügigen Engagements der Stadtwerke Güstrow GmbH und des langjährigen Partners des Kunstpreises Ökologie, der Firma Peter Harloff, Edelstahlzentrum Suckow, kann in diesem Jahr wieder die Ausstellung „Kunst und Umwelt“ in der Güstrower Wollhalle präsentiert werden. Gezeigt werden die Arbeiten von 18 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland und Estland. Für fünf Wochen zieht wieder ein internationales Flair in die Wollhalle ein, denn eine Vielzahl der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler ist nicht nur in Deutschland präsent. Schaut man sich die Ausstellungslisten an, so reichen diese von Osaka bis Toronto.

Zur Eröffnung am 15. Mai um 19:30 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle möchte ich Sie alle herzlich einladen.

Wirtschaftsförderung

Aktuelle Schaubude

Am 27. und 28. Juni kommt die „Aktuelle Schaubude“ des NDR auf ihrer Sommertour nach Güstrow.

Die Aufzeichnungen finden am Nachmittag des 28. Juni auf dem Franz-Parr-Platz statt, die Sendung wird am 8. August 2008 ausgestrahlt.

Bereits ab dem 27. Juni wird aufgebaut. Die Bühne wird so ausgerichtet, dass im Hintergrund das Güstrower Schloss im Bild sein wird.

Am 29. April weilte ein 13-köpfiges Drehteam in Güstrow, um alle Detailabsprachen zu treffen. Insbesondere Güstrower Originale wie der Schnellzeichner Günter Endlich, Dietmar „Otto“ Schmidt, die Malmströms, die Sambagruppe

„Schlagartig“, Andreas Reincke oder auch Frau Mechthild Ringguth mit den Krippen sind für die Sendung angefragt. Mitte Mai wird nochmals ein Team in Güstrow weilen, um einen Film von der Barlachstadt zu drehen, der dann entsprechend mit ausgestrahlt wird.

Lenkungsgruppe „Stadtmarketing“

Am 7. Mai 2008 fand wie jedes Jahr die Sitzung der Lenkungsgruppe „Stadtmarketing“ statt, zu der die Fraktionsvorsitzenden, die Arbeitsgruppen sowie weitere Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik eingeladen waren. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten aus den Arbeitsgruppen über die Aktivitäten 2007 die Arbeitspläne der Arbeitsgruppen für 2008, die inhaltliche Vorschläge für das Konzept zur kommunalen Wirtschaftsförderung der Barlachstadt Güstrow entsprechend Beschluss IV/0982/08 vom 18.03.2008 und die Vorstellung des „Virtuellen Stadtrundgangs“ zur Diskussion.

BUGA

Die Vorbereitungen der Barlachstadt Güstrow als Außenstandort der BUGA 2009 in Schwerin werden kontinuierlich fortgeführt.

So wurde sich am 3. April in einer breit angelegten Arbeitsgruppe auf die Grundsätze zur Präsentation unter den 3 Schwerpunkten:

- „Rundweg der Gärten“ unter Einbeziehung der Hinterhöfe und des Wettbewerbs „Grün in der Altstadt“
- Teilprojekt im NUP: „Wiesenwelten“
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing unter Einbeziehung des Tourismus geeinigt.

In der letzten Woche wurde verwaltungsintern der Rundweg durch das Innenstadtgrün festgelegt und mit entsprechenden Maßnahmen, Kosten und einem zeitlichen Ablauf unterlegt. Ziel ist die Präsentation des stadtnahen Grüns unter Einbindung des Schlossgartens, der Kleingärtner und aller Bürger.

Unter www.buga-guestrow.de können sich Interessierte einen ersten Überblick zu den Güstrower Projekten verschaffen. Die Seiten werden zeitnah fortgeschrieben.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Schulverwaltung

In den Grundschulen der Stadt Güstrow sind die Einschulungsuntersuchungen abgeschlossen. Nach Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt steht fest, dass in Güstrow mindestens 8 erste Klassen gebildet werden. Die endgültige Schülerzahl in den einzelnen Grundschulen ist abhängig von der noch ausstehenden Genehmigung für die Christliche Gemeinschaftsschule.

Neben den ersten Klassen werden wieder an der Fritz-Reuter-Schule und der Schule am Insensee Diagnoseförderklassen und an der Schule am Hasenwald eine Sprachheilklasse gebildet.

Wie schon in den letzten Jahren ist der Anteil der Kinder, die nicht die normale erste Klasse besuchen werden, besorgniserregend hoch. Von insgesamt 270 Anmeldungen werden nur 200 in die normale erste Klasse eingeschult.

Die große Gesamtzahl der Schulanfänger bedingt natürlich auch eine höhere Anzahl von zu betreuenden Hortkindern. In allen Horten der Stadt wird im kommenden Schuljahr eine höhere Belegung erwartet. Die Raumkapazität in den Horten wird nicht ausreichen, so dass auf Räume in den Schulen zurück gegriffen werden muss.

Nach Abschluss der Betreuungsverträge werden dann auch die personellen Voraussetzung für eine korrekte Betreuung der Kinder geschaffen.

Auch für die zukünftigen 5. Klassen steht die Klassenbildung fest. So werden in der Wossidlo-Schule 4 Klassen und in der

Thomas-Müntzer-Schule und der Schule am Insee je weils 2 Klassen gebildet.

Familienförderung

Das Güstrower Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit wurde am 21.03.2007 mit Hilfe von 23 Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wohlfahrtspflege und Vereinen gegründet.

Anlässlich des ersten „Geburtstages“ wird unter dem Motto „Für Kleine Großes leisten“ am 15. Mai in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Schule in der Bistede ein bunter Aktionstag für Familien stattfinden. Dazu möchte ich alle Kinder und Familien unserer Stadt sehr herzlich einladen.

Dank sagen möchte ich bereits jetzt den vielen Akteuren, Partnern, Sponsoren und Mitgestaltern die mit dazu beitragen, Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit in unserer Stadt zu setzen und die Güstrower Familien direkt mit in die Arbeit ihres Netzwerkes einbeziehen.

Stadtentwicklungsamt

Stand Bebauungsplan Nr. 70 Bioenergiepark

Der Genehmigungsbescheid zur Errichtung und Betreibung einer Anlage zur Erzeugung und Aufbereitung von Biogas, verbunden mit der Aufbereitung von Gärreststoffen zu Düngemittel und Brennstoffen sowie für ein Biomasseheizkraftwerk ist durch das Staatliche Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Rostock im April an die NAWARO BioEnergie Park „Güstrow“ GmbH übergeben worden. Damit sind die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für den Baubeginn geschaffen. Die in der Genehmigung festgelegten Messungen werden in den Bebauungsplan in das Kapitel „Monitoring“ übernommen.

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes wird derzeit vorbereitet. Die durch die Untere Naturschutzbehörde und das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie geforderten vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen zum Schutz der Amphibien werden im Frühjahr dieses Jahres realisiert. Mit dem Bau des amphibiendichten Zaunes wurde begonnen, anschließend wird das Regenrückhaltebecken errichtet. Die vorgezogene Bepflanzung der Ausgleichsfläche ist in der nächsten Vegetationsperiode, im Herbst 2008, vorgesehen.

Städtebauliche Sanierungsvorhaben Güstrow

Geplanter Bauablauf in der Domstraße

Mit der Sanierung der Domstraße in diesem Jahr wird in der Altstadt eine weitere bedeutende Zufahrtsstraße instandgesetzt. Zu den Bauleistungen gehören der Neubau des Mischwasserkanals, der Hausanschlüsse, der Neubau der Gas-, Wasser- und Stromversorgung sowie die Neugestaltung der Oberflächen. Die Aufträge für die Bauleistungen sind erteilt. Der Bauablauf beinhaltet folgende Eckdaten: Baubeginn war am 05.05.2008, Bauende ist am 31.10.2008. Mit dem Tiefbau wurde im Bereich Grüner Winkel/Markt begonnen. Der Tiefbau wird dort ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen. Die Arbeiten werden anschließend im Folgeabschnitt bis zur Burgstraße fortgesetzt. Für den Tiefbau sind in diesem Abschnitt ca. 6 Wochen veranschlagt. Von der Burgstraße bis zum Franz-Parr-Platz nimmt der Tiefbau dann noch einmal ca. 9 Wochen in Anspruch. Die Tiefbauarbeiten in den Abschnitten gehen entsprechend dem Baufortschritt ineinander über. Ein aufwendiges kostenintensives Aufbinden auf die alten Versorgungsmedien der Stadtwerke kann somit entfallen. Der Bau an den Verkehrsanlagen mit Fahrbahn und Gehwegen, einschließlich Beleuchtung und Ausstattung, erfolgt von Juli bis Ende Oktober.

Kämmerei

Am 1. Mai 2008 haben 5 Arbeitnehmer über den Förderverein Region Güstrow e.V. ihre Arbeit im Rahmen des Bundesprogramms - Kommunalkombi - aufgenommen.

Dem Förderverein wurden insgesamt 7 Stellen für die Barlachstadt genehmigt, die jedoch bisher nicht vollständig besetzt werden konnten.

Von den 5 bereits beschäftigten Arbeitnehmern sind 3 Arbeitnehmer unter 50 Jahre und 2 Arbeitnehmer über 50 Jahre alt.

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Lange Straße 5

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 56.242,00 Euro



Lange Straße 12

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 4.000,00 Euro



Lange Straße 48

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 16.500,00 Euro

Die Verkehrswerte aller Objekte bedürfen der Aktualisierung. Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen und Besichtigungswünsche:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

Wir gratulieren

den Jubilaren des Monats Juni 2008



zum 99. Geburtstag

Frau Grethe Lierk, Tolstoiweg

zum 98. Geburtstag

Frau Ida Seemann, Magdalenenluster Weg

zum 97. Geburtstag

Frau Elfriede Arit, Sankt-Jürgens-Weg

zum 96. Geburtstag

Herrn Heinz Koch, Magdalenenluster Weg

zum 95. Geburtstag

Frau Marianne Walter, Friedrich-Engels-Straße

zum 94. Geburtstag

Frau Anna Düwel, Tolstoiweg

zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Neumann, Friedrich-Trendelenburg-Allee

zum 91. Geburtstag

Frau Hilda Döhring, Walter-Griesbach-Platz

Herrn Richard Radischat, Thünenweg

zum 90. Geburtstag

Frau Lotte Ohlsson, Magdalenenluster Weg

Frau Gisela Koglin, Speicherstraße

Frau Gertrud Wodach, Schwaaner Straße

Frau Elfriede Engelman, Sankt-Jürgens-Weg

Herrn Fritz Kempke, Walter-Griesbach-Platz

zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Wilcke, Magdalenenluster Weg

Frau Maria Jessen, Clara-Zetkin-Straße

Frau Irene Krafft, Pferdemarkt

Frau Ingeborg Bleeck, Neue Straße

Frau Ingeborg Pocher, Grüner Winkel

Frau Ingeborg Frick, Goldberger Straße

Frau Ilse Drescher, Schloßberg

Frau Helene Lehsten, Platanenstraße

Frau Gertraud Hoppe, Kessinerstraße

Frau Erika Utecht, Thünenweg

Frau Elsbeth Thiele, Friedrich-Trendelenburg-Allee

Frau Elli Hubert, Clara-Zetkin-Straße

Frau Christel Wilken, Goldberger Straße

Frau Annemarie Kamphenkel, Sankt-Jürgens-Weg

Herrn Paul Harms, Platanenstraße

Herrn Heinrich Malchow, Prahmstraße

Herrn Günther Stolte, Dr.-Külz-Straße

zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Nique, Karl-Liebknecht-Straße

Frau Ulla Hein, Schweriner Straße

Frau Margarete Klaner, Niklotstraße

Frau Lucie Dittmann, Puschkinweg

Frau Lieselotte Bremer, Hafensstraße

Frau Johanna Hillenberg, Thünenweg

Frau Irma Jenning, Heinrich-Borwin-Straße

Frau Ingelore Woelki, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Ingeborg Wohlfeil, Speicherstraße

Frau Inge Otto, Bärstammweg

Frau Inge Jörn, Kessinerstraße

Frau Herta Lange, Straße der DSF

Frau Evemie Lang, Hafensstraße

Frau Erna Peterlein, Haselstraße

Frau Elisabeth Jäkel, Zum Schwanenhals

Frau Ehrengard Gröling, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Paul Toschka, Bärstammweg

Herrn Karl Barachini, Weinbergstraße

Herrn Joachim Pries, Grüne Straße

Herrn Horst Kulisch, Alt-Güstrower Straße

Herrn Hans Erichsen, Straße der DSF

Herrn Günter Flägel, Magdalenenluster Weg

Herrn Franz Schattney, Magdalenenluster Weg

zum 75. Geburtstag

Frau Waltraut Plutzas, Mühlenweg

Frau Ursula Rutenberg, Markt

Frau Theresia Schröder, Karl-Liebnecht-Straße

Frau Ruth Haebel, Kessinerstraße

Frau Regina Steffen, Hollstraße

Frau Mathilde Knopp, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Marlene Hein, Barlachweg

Frau Marie-Lisa Möller, Gorkiweg

Frau Marga Klein, Platanenstraße

Frau Lisa Hintze, Plauer Straße

Frau Lieselotte Kopp, Buchenweg

Frau Irmgard Ritschel, Hans-Beimler-Straße

Frau Ingeborg Senkel, Heidberg

Frau Ingeborg Thrans, Ringstraße

Frau Inge Spichalski, Bölkower Straße

Frau Hannelore Willmann, Elisabethstraße

Frau Gerda Saß, Elisabethstraße

Frau Erika Tellermann, Clara-Zetkin-Straße

Frau Erika Groth, Ernst-Thälmann-Straße

Frau Elmira Rabinowitsch, August-Bebel-Straße

Frau Edith Krüger, Weinbergstraße

Frau Anna Zenke, Voßstraße

Herrn Walter Pell, Am Mühlbach

Herrn Herbert Mahler, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Heinrich Sonnenberg, Hans-Beimler-Straße

Herrn Günther Wiechmann, Hollstraße

Herrn Fritz Gütschow, Friedrich-Trendelenburg-Allee

Herrn Erwin Behnke, Magdalenenluster Weg

Herrn Ernst-August Kortüm, Kleine Wallstraße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

1./8./15.06. jeweils 10:00 Uhr Gottesdienst

700 Jahre Pfarrkirche

Festwoche 28. Juni bis zum 6. Juli 2008

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

15.06. 14:00 Weinberggottesdienst mit Posaunen und Kaffeetrinken am Insensee in Gutow/Weinberg

24.06. 19:00 Johannisfest Andacht vor dem Domaltar, anschl. Johannisfeier im Pfarrgarten

Besondere Veranstaltungen

14.06. ab 09:30

Familienpropsteitag im Dom und auf dem Domplatz

15:00 „Daniel“ Kinderchormusical im Theater

Seniorenheime

02.06. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus

03.06. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten

03.06. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße 1

10.06. 10:00 Gottesdienst, Hollstraße

17.06. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg

17.06. 10:00 Bibelstunde, Am Rosengarten

24.06. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je Fr 19:30 Bibelgespräch

je So 10:00 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

08.06. 11:00 Gottesdienst

22.06. 11:00 Gottesdienst

700 Jahre Ersterwähnung der Pfarrkirche 500 Jahre Wiedereinweihung nach dem Stadtbrand

Programm der Festwoche**

29. Juni - 6. Juli 2008

- Sa. 28.6. 19:30 Uhr Chorkonzert*
So. 29.6. 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof
Dr. Andreas v. Maltzahn*
Mo. 30.6. 14:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Stadt-
archiv zur Baugeschichte und Historie
der Pfarrkirche
Di. 1.7. 19:30 Uhr Konzert für Trompete und Orgel*
Mi. 2.7. 18:00 Uhr Übergabe der Festschrift*
Do. 3.7. 15:00, 17:00 Uhr und 21:00 Uhr
thematische Kirchenführungen**
Sa. 5.7. ab 14:00 Uhr Gemeindefest
So. 6.7. 10:00 Uhr Altargottesdienst*

Programm des Gemeindefestes**

5. Juli 2008

- 14:00 Uhr Spielstück „Die Kalande“ in der Pfarrkirche
parallel dazu: Kinderprogramm für Kinder bis 10 Jahren im
Gemeindehaus Markt 31
15:45 Uhr Kaffeetrinken im Hotel „Stadt Güstrow“
16:30 Uhr Grußworte im Hotel „Stadt Güstrow“
Versteigerung eines Ölgemäldes
parallel dazu: Kinderprogramm
18:00 Uhr Musikalische Andacht*

* Pfarrkirche, ** Änderungen vorbehalten

„Kalande in Güstrow“

Im Rahmen der Festwoche zum Jubiläum der Pfarrkirche St. Marien in Güstrow 2008 findet am Sonnabend, dem 5. Juli, nachmittags ab 14:00 Uhr, die Aufführung eines Erzähl-Spiels statt, das aus dem gegebenen Anlass verfasst und im Kirchenraum in Szene gesetzt wird.

Dem Stück liegt das älteste erhaltene Buch Güstrows zu Grunde: „Das Buch des Kalands oder der St. Gregorius-Bruderschaft an der Pfarrkirche zu Güstrow“.

In vier Bildern wird von den geistlich-sozialen Bemühungen dieser Bruderschaft, von ihrem Leben und vom Leben in dieser Stadt in früherer Zeit erzählt.

Den Text hat Gisela Scheithauer geschrieben, die Musik dazu Gerald Uhlendorf. Es wirken mit: das Tanzensemble der Kreismusikschule, die Plattsnacker als Kalandsschwes-tern, etliche Einzeldarsteller, der Chor „Die Brücke“ e.V., der Jugendchor der Güstrower Kantorei und mehrere Instru-mentalisten unter der Leitung von Angelika Ohse. Die Cho-reographien und die Gesamtregie liegen in den Händen von Maria-Juliane Paschen.

Die Pfarrgemeinde und die Akteure bitten um zahlreiches Publikum von nah und fern.

Ausstellung des Archivs der Stadt Güstrow „Heinrich Benox“ zum Jubiläum der Pfarrkirche

Was wird dazu der Öffentlichkeit in den Räumen des Stadtarchivs an beson-deren historisch wertvollen Dokumenten vorgestellt?

Das Stadtarchiv zeigt aus Anlass des Pfarrkirchen-Jubiläums aus dem sehr umfangreichen Bestand zur Pfarrkirche erstmals in einer Ausstellung einige einmalige wertvolle Exponate, von denen wir Ihnen hier einige vorstellen möchten.

Die **Protokolle der Kirchenvisitationen von 1552** gehören zu einem frühen Bestand des Archivs, sie fallen noch in die Zeit der Reformation und ent-halten die Aufnahme des kirchlichen Vermögens und deren Bewirtschaf-tung. In der Akte „**vide infen die Belehrung**“ 1594 erfahren wir wie Johann Albrecht den Bürgermeister und Rat in Güstrow in Kirchensachen unterwie-sen hat und auch wie seine Nachfolger auf ihre Privilegien bestanden haben. Aufgeschrieben wurde es auf Papier der ehemaligen Güstrower Papiermühle.

Das **Pfarrkirchen-Register**, ein in Leder gebundenes Buch, welches auf der Rückseite die Jahreszahl **1632** eingepreßt trägt, enthält u.a. ein bemerkenswertes Verzeichnis. Ausführlich dokumentiert ist im *Verzeichnus Was sich etwa In undt bei der Pfarrkirchen alhie sieder (seit) 1503 zugetragen Unndt was darin gebawet*. Durch verschiedene Schreiber wird der Nachwelt mit- geteilt wann eine Feuersbrunst war oder der Ehrbare Rat sich einen neuen Kirchenstuhl hat bauen lassen. Dieses Verzeichnis ist so detailgetreu angelegt, dass unser Wissen über die Pfarrkirchen-Geschichte mit vielen unbekanntem Fakten bereichert wird so auch über die Vorsteher der Pfarrkirche, *So ab 1481 allhie gedienet haben*.

Dem Besucher wird desweiteren ein **Protocollum Actorum publicorum** zur Ansicht vorgelegt. Es handelt sich dabei (lt. Heinrich Benox) um das 16. Ratsprotokollbuch über öffentliche Angelegenheiten 1656-1711.

Es ist ein umfangreicher Folianten, der nach sorgfältiger Restaurierung mit seitlich angebrachten Lederbändern zu verschnüren ist. Er enthält manchen Disput, den die Bürgerschaft um öffentliche Angelegenheiten geführt hat, und dabei auch kein Blatt vor den Mund genommen wurde, wenn es sich um Ihre fürstliche Durchlaucht Angelegenheiten gehandelt hat. Auch Monate vor dem Abschluss des Permutationsvertrages zwischen Herzog Gustav Adolph und dem Magistrat Güstrow im November 1662 waren solche Sitzungen besonders häufig, ging es doch um manchen ökonomischen Vorteil auf beiden Seiten.

Bei diesen vorgestellten Archivalien handelt es sich aber nur um einige wenige Objekte. Eine Vielzahl weiterer Dokumente zur Kirchengeschichte, zu Kunstwerken und zum Umbau der Pfarrkirche 1880-1883 erwarten Sie.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die Ausstellung im Stadtarchiv „Heinrich Benox“ am Franz-Parr-Platz 10. Die Ausstellungseröffnung findet am 30. Juni 2008 um 14:00 Uhr statt. Besucher können danach die Ausstellung zu den Öffnungs-zeiten des Stadtarchivs am Dienstag und Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr besichtigen.



aus: *Tableau Güstrow und Umgebung*, Lithografie, Gustav Frank um 1850 (Original im Museum der Barlachstadt Güstrow)

Natur- und Umweltpark Güstrow - Höhepunkte im Juni 2008

Kinder-Umwelt-Tag 2008 des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V, Dr. Till Backhaus, lädt am 1. Juni 2008, 11:00-17:00 Uhr, herzlich alle Kinder, Familien und Bürger des Landes zum Kinder-Umwelt-Tag MV 2008 in den Natur- und Umweltpark Güstrow ein. An diesem Tag ist der Eintritt ermäßigt. Kinder zahlen 2 und Erwachsene 5 Euro.

Ein breitgefächertes Angebot mit über 30 Akteuren aus M-V wird den Kindern, Familien und Gästen geboten. Rund um das Thema Umwelt regen verschiedene Aktionsmeilen zum Mitmachen an:

- auf Seilen zwischen Bäumen herumklettern
- Musik hören und Spaß haben mit den Umweltgeschichten von Räuber Brummbart
- Papier schöpfen und gestalten
- auf der „ButterMachGehtNichtMehrJetztDrehMalMaschine“ lustige Farbscheiben aus Altpapier entwerfen
- auf einem Energiefahrrad radeln
- Kräuter-, Rad- und Kanuwanderungen durch den NUP
- Kinder-Koch-Studio
- verschiedenen Quiz und Aktionsspiele
- Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg
- Kreatives mit Holz
- Forschen im Forscherzelt
- und vieles, vieles mehr

Minister Backhaus wird eine Radwanderung durch den NUP unternehmen und in den NUP-Wiesen den ersten Spatenstich für das geplante Agenda-Zentrum (BUGA 2009-Pro-

jekt) setzen.

Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Verkostungs- und Imbissständen gesorgt.

Unter www.umweltag.de stehen immer die neuesten Informationen zu diesem Landes-Aktionstag.

Mittsommer

Der Natur- und Umweltpark Güstrow veranstaltet gemeinsam mit TT-Line am 21. und 22. Juni 2008, täglich 10:00 - 19:00 Uhr, ein schwedisches Mittsommerfest für die ganze Familie. Traditionell wird ein Mittsommerbaum aufgestellt und durch Tänzer begleitet. Im großen Piratendorf können Mutige auf Schatzsuche gehen, ein Floß bauen und damit über den See fahren. Der einzige Unterwasserpirat Deutschlands wird am AQUA-Tunnel eine Schatzkiste bergen. Im Wickingerdorf wird mit Naturmaterialien gebastelt und Knüppelkuchen gebacken.

Außerdem werden geboten: Blumenkränze binden, Bogenschießen, Spinnen und Filzen zum Mitmachen, Ponyreiten, Wunschzettel verbrennen und vieles mehr. Für den Gaumen gibt es schwedische Mittsommerpezialitäten.

Bärenstarkes Sommerfest

Am 5. Juli 2008, von 11:00 bis 19:00 Uhr, veranstalten die Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft eG Güstrow (AWG), die Kreismusikschule Güstrow (KMS) und der Natur- und Umweltpark Güstrow (NUP) bereits ihr drittes gemeinsames Sommerfest - ein großes Familienfest für Jung und Alt, Groß und Klein mit Musik, Spiel, Spaß und Tanz, Artistik und einer atemberaubenden Schlangen- und Feuershow.

Die Kreismusikschule begleitet auf der großen Showbühne sowie vor dem Naturaquarium im Umweltbildungszentrum und auf kleinen Naturbühnen im NUP-Gelände musikalisch durch den Tag. Oliver Schubert und Mario Paap, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, führen auf der Showbühne mit witzigen Worten, tollen Spielen und kniffligen Quizrunden durchs bunte Familienprogramm. Das Oh Larry-Spiel-Team rückt mit einem großen Spielpark an, wo Kinder und auch Erwachsene mitmachen und spielen können.

Weiterhin werden geboten: AWG-Infostand mit einem Mitgliedercafé, interessante Talkrunden, spannende Tier-schauen, Tierkindertaufen, Tombola der KMS, Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Spiel- und Bastelstraße, Puppentheater, spannende und unterhaltsame Aktionen mit Partnern aus der Region, Schaufütterungen bei den Tieren, Tauchaktionen und vieles mehr.

AWG, NUP und KMS sind ein starkes Team - das haben die Besucherzahlen der vergangenen Sommerfeste bestätigt. Der NUP hat eine fantastische Naturkulisse für besondere Events, die Kreismusikschule eine besondere Vielfalt an musikalischen Darbietungen und die AWG ist ein starker finanzieller Partner und Initiator dieses Sommerfestes. Vor drei Jahren standen die 50-jährigen Bestehen der Allgemeinen WohnungsbauGenossenschaft eG Güstrow und der Kreismusikschule Güstrow an. Da lag es nah, gemeinsam einen besonderen Höhepunkt zu finden. Der NUP war dafür ein idealer Ort und somit Partner Nummer 3. Und schon war das Trio komplett. Jedes Jahr hat es und wird es auch künftig zu jedem Sommerfest besondere Highlights aller Partner für die Gäste geben.



Neue Sonderausstellung des Güstrower Stadtmuseums

**Das Unternehmen Bruchhäuser -
eine deutsch-deutsche Geschichte**

Am Sonntag, dem 29. Juni 2008, um 11:30 Uhr eröffnet das Stadtmuseum eine neue Sonderausstellung. Zum ersten Mal wird die Geschichte des Unternehmens Bruchhäuser von den Anfängen in Güstrow bis heute präsentiert, die zugleich auch ein Kapitel deutsch-deutscher Geschichte darstellt.

Diese Präsentation wird an **zwei Ausstellungsstandorten** gezeigt:

Stadtmuseum:

BRUCHHÄUSER 1936 BIS 1972
EIN GÜSTROWER UNTERNEHMEN
29. Juni bis 5. Oktober 2008

Städtische Galerie Wollhalle:

BRUCHHÄUSER 1973 BIS HEUTE
TECTA - REALISIERUNG EINER VISION
29. Juni bis 24. August 2008

Zur Geschichte:

Das Unternehmen Bruchhäuser in Güstrow



Axel, Werner und Paul Bruchhäuser 1969 (Foto: privat)

Im Jahre 1936 erwarb Paul Bruchhäuser einen Holzbearbeitungsbetrieb in Güstrow, Speicherstraße, und gründete die Firma Paul Bruchhäuser. Sägewerk und Holzhandlung. Werner Bruchhäuser trat 1941 der Firma bei, die von nun an den Namen Paul Bruchhäuser & Sohn führte. 1945 kam es zur Demontage des gesamten Betriebes (Reparationsleistungen). Nach einem Großbrand begann 1947 der Wiederaufbau des Unternehmens. Zum Produktionsprogramm gehörte anfänglich die Herstellung von Stühlen, später von qualitativ hochwertigen Polstermöbeln. Seit 1960 musste der Betrieb mit staatlicher Beteiligung arbeiten. 1968 trat Axel Bruchhäuser als Komplementär der Firma bei.

Am 24.03.1972 kam es zur Liquidation des Unternehmens und mit Wirkung vom 01.04.1972 zur zwangsweisen Umwandlung in den VEB Polstermöbel Güstrow. Zu diesem Zeitpunkt beschäftigte die Firma Bruchhäuser, Spitzenbetrieb in der Möbelbranche der DDR, 300 Mitarbeiter. Das Exportvolumen betrug 45% der Gesamtproduktion (Niederlande, Schweden, Schweiz, England, BRD, Liechtenstein). Nach der Flucht von Werner und Axel Bruchhäuser im Sommer 1972 übernahmen beide noch im selben Jahr die Möbelfirma TECTA. Diese wurde 1956 von dem Architekten Hans Könecke in Lauenförde, Niedersachsen, gegründet.

Bruchhäuser heute - TECTA

Heute zählt TECTA unter Leitung von Axel Bruchhäuser zu den führenden europäischen Möbelproduzenten für Lizenzbauten der Klassischen Moderne. Das Produktionsprogramm beinhaltet werkgetreue Reeditionen der Bauhaus-Modelle von Marcel Breuer, Erich Brendel, Peter Keler und Walter Gropius. Diese werden von TECTA in Serie produziert und tragen das von Oskar Schlemmer 1922 am Staatlichen Bauhaus Weimar entworfene Bauhaus-Signet. Kragstuhl-museum, Landschaftspark und TECTA Produktionsgebäude am Firmensitz Lauenförde bilden ein Gesamtkunstwerk und erfüllen damit den Bauhaus-Gedanken - Kunst, Industrie und Natur zu einer Einheit zu führen - mit Leben.

Darüber hinaus entdeckt der Möbelhersteller das Potential der originalen Bauhaus-Entwürfe und beschreitet neue Wege in der Weiterentwicklung und Perfektionierung dieser Modelle - im Einklang mit dem Geist der Internationalen Avantgarde der 1920er Jahre und dem 21. Jahrhundert: innovativ, funktional, zeitlos schön.

Andererseits realisiert TECTA in Zusammenarbeit mit international bedeutenden Künstlern und Architekten wie Stefan Wewerka, Alison & Peter Smithson und Jean Prouvé neue Möbelentwürfe, die einen organischen und asymmetrischen Charakter haben und Freiraum für neue kreative Ideen lassen. Dieses Ausstellungsprojekt konnte durch die freundliche Unterstützung der Firma Stahlbau Stieblisch Güstrow, TECTA® Lauenförde und der Volks- und Raiffeisenbank eG, Sitz Güstrow realisiert werden.



TECTA®

Volks- und Raiffeisenbank eG

Der Auftakt zur Präsentation Bruchhäuser ist die Ausstellung in der **Galerie Rambow** am Domplatz 16. Vorgestellt werden 10 Designobjekte aus der Sammlung des Kragstuhl-museums TECTA Lauenförde mit Plakaten von Gunter Rambow und Texten von Jörg Stürzebecher.

Die Einführung hält Professor Dr. Bazon Brock zum Thema: Vorwärts und Formalismus. Designpolitik im Sozialismus.
Ausstellungseröffnung: 28. Juni 2008, 18:00 Uhr

"Manchmal hilft nur Schweigen"

**Lesung mit Andreas Schorlemmer
am 13. Juni in der Bibliothek**



Als Polizeipastor ist der Bruder des bekannten Publizisten Friedrich Schorlemmer tätig und berichtet in seinem gleichnamigen Buch über sein schwere und sehr wichtige Arbeit.

Wie viel Leid erträgt ein Mensch? Was ist wirklich wichtig im Leben? Warum trifft das Unglück den Einen und verschont den Anderen? Wie verarbeiten Polizisten ihren oft so grausigen Alltag?

Fragen, mit denen Andreas Schorlemmer, Polizeiseelsorger in Mecklenburg-Vorpommern, tagtäglich konfrontiert ist.

Andreas Schorlemmer erzählt von Menschen, die Schweres erliden mussten und dennoch ihren Weg zurück ins Leben gefunden haben. Die lebensnahen und authentischen Geschichten geben Anlass zum Nachdenken über Leben und Tod, über Trauer und Abschiednehmen. Sie geben aber auch Kraft und Mut zum Weiterleben, denn sie erinnern daran, was wichtig im Leben ist und welche Werte zählen. Ein berührendes Buch über menschliche Hilfe; eine berührende und Mut machende Lesung um 19:30 Uhr in der Uwe Johnson-Bibliothek.



Neuanmeldungen für Urlaubskatalog noch möglich

Die Vorbereitungen für die Neuauflage des Urlaubskatalogs Güstrow 2009 laufen auf Hochtouren. Noch bis Ende Juli können sich Hotels, Pensionen, Gästehäuser, Ferienhäuser und -wohnungen, Privatvermieter und andere touristische Leistungsträger aus Güstrow und Umgebung mit ihren Angeboten in der Güstrow-Information melden und sich einen Eintrag im Katalog sichern. Dieser ist neben dem Internet das wichtigste Werbemedium der Touristiker. Im Oktober 2008 soll er in einer Auflagenhöhe von 20.000 Exemplaren erscheinen und per Postversand, auf zahlreichen Messen, Reisemärkten, Promotion- und Leserservice-Aktionen sowie in der Güstrow-Information vertrieben werden.

Unser Sommertipp: „Balsam für die Seele, Genuss für die Sinne“

Wir laden Sie ein zu einem romantischen Stadtrundgang durch das „Klein Paris des Nordens“. Begleiten Sie unseren Stadtwächter durch das abendliche Güstrows und lassen Sie den Abend bei einem guten Glas Wein im malerischen „Weinhaus im Hof“ ausklingen: von Mai bis September jeden Freitagabend um 19:30 Uhr ab Güstrow-Information. Auch eine prima Idee bei Familienfesten oder wenn Freunde zu Gast sind. Führungen schon ab 4 Personen.

EINTRITTSKARTEN FÜR SO ZIEMLICH JEDE GELEGENHEIT.
BEI UNS IM VORVERKAUF UNTER 03843 681023!

→ **Barlachstadt Güstrow und Umland**

- Romantischer Stadtrundgang immer freitags um 19:30 Uhr
- Das Treffen der Giganten 04./05.07.
- Kalande in Güstrow | Pfarrkirche 05.07.
- Holger Biege | Herrenhaus Friedrichshof 26.07.
- Don Kosaken | Stadtkirche Krakow a. See 08.08.
- Weihnachtsgala 03.12.
- Musical-Fieber 31.12.

→ **Rostock**

- Schiller-Sehnsucht-open-air 07.09.
- Lord of the Dance 12.09.
- Helge Schneider 25.09.
- Joja Wendt 27.09.

→ **Schwerin**

- Ostrock-Klassik open air 29.08.
- Matthias Reim & Band 30.08.
- ICH & ICH 05.11.
- Rosenstolz 18.11.
- Dieter Nuhr 22.11.
- Frank Schöbel 30.11.

→ **Linstow**

- DJ Ötzi & Band 25.09.

→ **Prebberede**

- Prebberede open air mit Ludwig Güttler 23.08.

→ **Waren Müritz**

- Roland Kaiser 26.06.
- Müritz – Saga | Pakt mit dem Teufel Juni-Sept.

→ **Schlossfestspiele Neustrelitz**

- Carmina Burana 18.07.
- Operettenrevue Königin Luise 25.07. + 10.08.
- Frau Luna div. Term. Juli/August

→ **Naturbühne Ralswiek**

- Störtebeker Festspiele | Der Seewolf 21.06. - 06.09.

→ **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**

- **Jetzt mit 20% GüstrowCard Rabatt für viele Konzerte!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Güstrow-Information, Domstraße 9, 18273 Güstrow
Service-Nummer: 0180-5-681068 (14 Ct/Min)

„Ein Platz an der Sonne“ für 15 Senioren Wirklichkeit



Dr. Frankenstein und Bürgermeister Schuldt

Am 7. Mai dieses Jahres fand nach nur neun monatiger Bauzeit die offizielle Eröffnung des neuen Seniorenhauses in der Hollstraße 20 statt. Bürgermeister Schuldt freut sich, dass dieser

2. von insgesamt 6 Bauabschnitten im DRK Seniorenzentrum „Viertes Viertel“ nun fertig gestellt ist und von den Senioren in Besitz genommen werden konnte.

Reinhard Frankenstein, Vorsitzender des Präsidiums des DRK-Kreisverbandes Güstrow, erinnerte daran, dass dieser Neubau von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ gefördert wurde: „Erst Dank dieser Finanzhilfe konnte hier solch ein sonniger Wohnort für Menschen im höheren Lebensalter entstehen. Mit einem Los haben sich auch viele Güstrower beteiligt. Ihnen gebührt ebenso wie den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie dem Bürgermeister mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Dankeschön für die besondere Unterstützung.“



Kirchturmblick auf das Vierte Viertel

Entstanden ist ein attraktives Seniorenhaus für das betreute Wohnen in der Barlachstadt Güstrow, welches sich einfügt in die Neugestaltung dieses Wohnviertels zwischen Hollstraße, Grepelstraße und Lange Straße.

Von der Lage am Markt, nahe dem Rathaus, der Kirche, dem Theater, der Post, den Geschäften und Banken werden die meisten Menschen im höheren Lebensalter besonders schwärmen. Die kurzen Wege ermöglichen den Bewohnern eine rege Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Überqueren sie dagegen die Lange Straße, finden sie schon bald einen Weg im Grünen. Am südlich gelegenen Innenhof wird noch rege gearbeitet. Er soll einmal Ruhe und Entspannung in abgeschirmter Atmosphäre bieten.

Das Seniorenhaus mit den 15 Wohnungen erstreckt sich über drei Stockwerke und hat einen Fahrstuhl. Jede Wohnung ist barrierefrei und altengerecht sowie mit der Hausnotrufanlage ausgestattet. Betreutes Wohnen entsteht an zwei weiteren Standorten des Seniorenzentrums, südlich in der Grepelstraße Nr. 8 werden 9 betreute Wohneinheiten und im Osten, in der Langen Straße 43, noch einmal 6 Seniorenwohnungen errichtet.

DRK-Seniorenzentrum „Viertes Viertel“

1. Neubau von 4 Seniorengemeinschaften mit je 11 Bewohnern (so genanntes Pflegeheim der 4. Generation, Bundesmodellprojekt)
2. Neubau von drei Häusern für das Betreute Seniorenwohnen mit insgesamt 30 Wohnungen
3. Sanierung des Palaisgebäude in der Langen Straße 41 zum Seniorengemeinschaftshaus mit Tagespflege und Tagestreff

Finanzierungsumfang insgesamt ca. 9.800.000 Euro

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-361)

GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter www.guestrow-tv.de

01.06. 11-17 Kinder-Umwelt-Tag MV 2008 (NUP)
Aktionen rund um das Thema Umwelt
07.06./28.06. Wolfswanderung im NUP
14.06.. Wolfsspezialnacht, NUP
15.06. ganzt. SKY-Family-Day
Glaseswitzer Chaussee

20. bis 22.06. Open-Air-Fest im Stadtzentrum
ganztags **16. Güstrower Stadtfest**
21.06. 10 bis 14 Uhr Mühlenstraßenfest

21.-22.06 Mittsommer im NUP
27.06. 19:00 Irischer Abend mit dem Schnick-Schnack
im Renaissance-Raum der WGG
28.06. 19:30 Festkonzert zum 700. Kirchjubiläum
Solisten, Orchester der Güstrower
Kantorei, Leitung: KMD M. Ohse
30.06. – 14:00 Ausstellungseröffnung
700 Jahre Pfarrkirche im „Stadtarchiv
Heinrich Benox“

01.07. - 01.09: Di 9 bis 12 und 14 bis-16 Uhr und
Do 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Jeden Freitagabend um 19:30 Uhr: Romantische
Stadtführung, Treff: Güstrow-Information

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10
Tel.: 769-120

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr,
Sa 13 bis 16 Uhr, So 11 bis 16 Uhr, Mo geschlossen

29.06. – 05.10. Güstrower Geschichte:
Das Unternehmen Bruchhäuser
1936 bis 1972

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,
Tel.: 769-361, täglich 11 bis 17 Uhr

bis 22.06. 13. Ausstellung Kunst und Umwelt
22.06. 16:00 Verleihung d. 10. Kunstpreises Ökologie
29.06. 11:30 Ausstellungseröffnung für die
Gemeinschaftsausstellung
29.06. – 24.08. Bruchhäuser heute:
TECTA – Realisierung einer Vision
1973 bis heute
Michael Birbaek liest „Beziehungswaise“

Galerie Rambow, Domplatz 16, Tel.: 686503

28.06. 18:00 Ausstellungseröffnung „10 Designobjekte
aus der Sammlung des Kragstuhlmuse-
ums TECTA Lauenförde“ – Auftakt zum
gem. Ausstellungsprojekt „Bruchhäuser“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel.: 7262-0

13.06. 19:30 Andreas Schorlemmer liest aus
„Manchmal hilft nur Schweigen“

Norddeutsches Krippenmuseum,
Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5,
Tel.: 681023

tägl. 10 bis 17 Uhr und außerdem nach Absprache

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1
Tel.: 7520, täglich 10 bis 18 Uhr

16.04.-27.07.08 Einhorn, Elefant und Löwe. Tierdarstel-
lungen im niederländischen Manierismus

08.07. Löwentag auf Schloss Güstrow

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0
Di bis So 10 bis 17 Uhr, Mo geschlossen

01.06. – 24.08. „Ewald Mataré: Zeichnungen, Aquarelle,
Holzschnitte“

Ernst-Barlach-Theater, Tel.: 684146

01.06. 15:00 DAS HÄSSLICHE ENTLEIN
Ballett für Kinder
07.06. 15:00 ROTKÄPPCHEN - Premiere der
Güstrower Puppenbühne
13.06. 19:30 **10. PHILHARMONISCHES KONZERT**
der Neubrandenburger Philharmonie
14.06. 15:00 Daniel – Musical, Kantorei Güstrow
20.06. 19:30 Große Gefühle am Fuße der Pyramiden
21.06. 19:30 Frida im Kopf – Ein Zwiegespräch über
Frida Kahlow
23.06. 20:00 Filmklub: Die Band von nebenan
28.06. 19:30 Saldo globale, Kabarett
29.06. 17:00 Battle of dance – Tanzabteilung Teterow

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

20.06. Pokalwettkämpfe der Güstrower Schulen
je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
18:30/19:30/20:30 Aquafitness im Sportbad
je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm
je Fr 18:30/19:30 Aquafitness im Sportbad
22:00 „Candle light“ in der Saunawelt
je Sa 09:00 Babyschwimmen
je Mo, je Do 17:00 Erweiterter Schwimmkurs

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.
Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

02.06. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim
der AWO, Magdalenenluster Weg 7
je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Kultur und Sport
Baustraße 33

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8
Tel.: 750-172

03.06./17.06. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro
04.06. 15:00 Tanznachmittag mit „Frank“
Anmeldung unter Tel.: 750-161
11.06. 15:00 „BINGO“ mit Michael Meiners
18.06. 17:00 „Denkmalpflege“ Fortsetzung zum Baustil
„Gotik“ mit Jürgen Höhnke

03.04./10.04./24.04. 14:00 Handarbeitszirkel
10.04./24.04. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga
07.04. 15:00 Selbsthilfegruppe „MS“

Caritas M-V e.V. KV Güstrow-Müritz
Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

Kinder-Jugend-Kunsthaus Güstrow e. V.
Schwarzer Weg 1, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Projektstage für Schulen nach Absprache
Programm bitte unter o. g. Telefonnummer erfragen!
u. a. Töpferei, Malerei, Filzen, Graffiti, Keramik, Tanz,
Gestalten mit Holz, Metall, Speckstein bearbeiten

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e.V.
Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die im Monat, 15:30 Spielcafe für Eltern mit
Kindern von 0-3 Jahren

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Domplatz 13, Tel.: 686479

Weiterführung der laufenden Kurse

Mo 14-tägig, 14:30 Nachmittag für Frauen ab 50

je Di 13:30/15:30 PEKiP
18:00 Yoga

je Mi 10:00/14:00 PEKiP
17:00 Yoga

je Do 10:00 Yoga für Senioren
15:30 Babyschwimmen
16:00 Kleinkinderschwimmen

Fr 14-tägig, 9:00 Tagesmütter- u. Tageskindertreff

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte „Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343 auszugsweise

12.06. 14:00 Veteranenakademie
13.06. 18:00 Tanz für Paare, Anmeldung Tel.: 842343
15.06. 14:00 Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 842343
17.06. 14:00 Radwanderung
18.06. 14:00 Singkreis und Plattsackers
25.06. 14:00 Preisskat

Diakonieverein Güstrow e.V., Tel.: 215445 Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2 auszugsweise

je Mo 14:00 gemütliche Kaffeetafel
je Do 14:00 Spielnachmittag
09.06. 13:10 Abfahrt zum Kegeln
18.06. 14:00 Ausflug ins Grüne
24.06. 14:30 Bibelstunde mit Frau Pastorin Thoms

Genossenschaftstreff der AWG, Friedrich-Engels-Str. 27, Tel.: 8343-0 und Diakonie Seniorenclub „Zuversicht“ Tel.: 6931-0

je Fr 15:00 Kegeln
11.06. 14:00 Reisebericht über Jerusalem
26.06. 15:00 gemütl. Nachmittag bei Propst Helwig

AWG-Rosenhof, DSF 11a

wöchentliche Veranstaltungen des Seniorenausschusses
täglich 14:00 Uhr, Mi und Fr 09:00 Uhr

KISS im Diakonieverein Güstrow e.V. Domplatz 13, Tel.: 686487, Mittwoch und Freitag

je Do 15:00 Parkinson-Gymnastikgruppe

AWO Familienzentrum Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

je Mo 09:00/10:00/11:00/12:00 Tischtennis
09:00/10:15/18:00 Frauensport im Waldweg
09:30 Bärchengruppe, 09:30 u. 14:00 Babytreff
14:00 Stuhlkreis-Yoga
15:00 Turnen mit den Kleinsten/Spieltreff
16:00 Seniorentanz
17:00 Computerkabinett geöffnet
18:00/20:00 Yoga
18:00/19:00 Frauensport
20:15 Qigong
je Die 09:45 Babytreff
09:45/11:00/14:00 Frauensport
14:00 Bärchengruppe
14:00 Seniorentreff im Magdalenenluster Weg
15:15 Musik und Spaß
16:30 Zeichenzirkel
17:15 Englischkurs
17:15/19:15 Qigong
19:30 Step-Aerobic
je Mi 09:00/10:15 Frauensport im Waldweg
09:00/10:15/13:30 Frauensport
09:30 Krabbelgruppe
09:30 Musik macht Spaß

10:00/14:30 Babyschwimmen

14:00 Seniorentreff Südstadt

15:00 Kleinkinderschwimmen

15:00 Geschwisterkurs

16:00 Fit durch Tanz

18:30/19:30 Step-Aerobic

18:30/19:45 Yoga

je Do 09:30 Spielkreis

09:45/11:00/17:45 Frauensport

10:00 Babyschwimmen

14:00 Seniorentreff Waldweg

15:00 Kreativtreff: Textile Vielfalt

16:00 Eltern-Kind-Turnen

17:30 Geburtsvorbereitung

19:00 Pilates

19:00 Bauch-Beine-Po

je Fr 09:00/10:00 Tischtennis

09:30 Bärchengruppe

02.06. 17:00 „Leseverführer“

03.06. 17:00 SHG Diabetiker: „Adipositas u. Diabetes“

14.06. 10:00 Familienfest

16.06. 15:30 Kochkurs für Diabetiker

DRK Seniorenbüro, Friedrich-Engels-Straße 26 Tel.: 0180 365 0180

je Mo 09:00/10:15 Seniorengymn. Kita Geschw. Scholl

je Mi 09:00 Seniorengymnastik Kita Geschw. Scholl

je Fr 08:00 Seniorenschwimmen

02.04./08.04./15.04./22.04. jeweils 09:00 Uhr

Seniorenfrühstück, Hagemeisterstraße

05.06. 14:00 Spielenachmittag, Hagemeisterstraße

10.06. 14:00 Spielenachmittag, Südstadt

12.06. 14:00 Rommenachmittag, Hagemeisterstraße

25.06. 14:00 Videonachmittag, Hagemeisterstraße

DRK Familienbildung, Friedrich-Engels-Str. 26, Tel.: 0180 365 0180 auszugsweise

Mo, Di, Mi 10:00 PC-Kurs

je Mo 15:00 ElBa (Eltern-Kind-Kurs)

16:30 Eltern-Kind-turnen

17:30 Tea-Bo

18:00/19:00 Tai-Chi

je Die 09:30 Bauch-Beine-Po mit Babybetreuung

10:45/18:30 Rückenschule

15:30 Yoga für Kinder

17:00 Bauch-Beine-Po

18:00 Yoga

je Mi 10:30 Bandscheibengymnastik

15:00 ElBa (Eltern-Kind-Kurs)

15:00 Spielkreis

17:30 Angehörige pflegen Angehörige

18:00 Aerobic für Frauen

19:00 Aerobic für Anfänger

je Do 11:00 Osteoporosegymnastik

14:00 PC-Kurs für Kids

16:30/18:30 Reiseenglisch

je Fr 09:00 Gesellschaftsspiele für Senioren

Güstrower Werkstätten

Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Problemen „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 – 18 Uhr

Veranstaltungsplan – siehe Aushang

Sportverein Einheit e.V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

05.06. 448. Rentnerwanderung, 6km

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

14.06. 22. Ludwigsluster Lindenstadtwanderung

Treffpunkt: 06:45 Uhr, Bahnhof

19.06. 449. Rentnerwanderung, 10km

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Bahnhof

28.06. Wanderung zur Bobziner Schleuse

Treffpunkt: 06:40 Uhr, Bahnhof